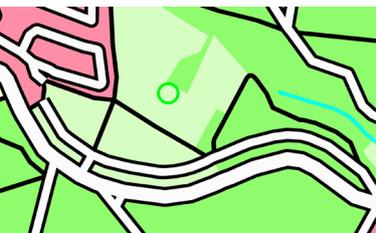


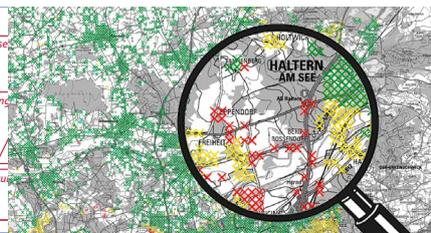
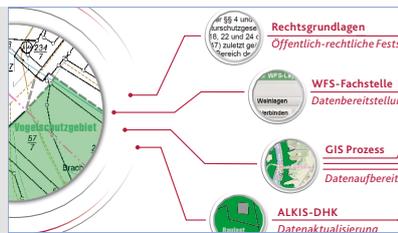


Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

INTERGEO® 2018



AAA AFIS®
ALKIS
ATKIS



Standinformation

INTERGEO® 2018,
Halle 12.1, Stand: F.023

- Zentrale Vertriebsstellen
- ATKIS®-Generalisierung
- Aktuelles aus den Ländern
Nordrhein-Westfalen, Hessen und
Rheinland-Pfalz
- Produktauswahl
- Vortragsprogramm

Zentrale Stelle SAPOS® (ZSS)

GeoBasis-DE

Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

SAPOS® ist der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung. SAPOS® nutzt die globalen Satellitennavigationssysteme (GNSS) GPS, GLONASS und Galileo. Über die beim Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) in Hannover angesiedelte Zentrale Stelle SAPOS® erhalten Kunden bundesweit Zugriff auf Korrekturdaten, mit denen geodätische GNSS-Empfänger Positionierungen und daraus abgeleitete Navigation und Vermessung bis in den Millimeterbereich ermöglichen.

SAPOS® basiert auf einem flächendeckenden Netz von über 270 permanent registrierenden GNSS-Referenzstationen. Dieses bildet nicht nur die Grundlage für eine zuverlässige Bereitstellung aller SAPOS®-Dienste, sondern liefert auch Rohdatenströme, die Unternehmen dazu nutzen können, eigene Korrekturdatendienste anbieten zu können.

Eine Vielzahl von Kunden in der Kataster-, Bau- und Ingenieurvermessung, dem Bereich der Hydrographie, der Land- und Forstwirtschaft, dem Bausektor und der Energiewirtschaft sowie verstärkt aus dem Segment der mobilen Datenerfassung profitiert vom Angebot der Zentralen Stelle SAPOS®.



Ihr Ansprechpartner:

Zentrale Stelle SAPOS®
Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen
Podbielskistraße 331
30659 Hannover
www.zentrale-stelle-sapos.de



Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe (ZSHH)

GeoBasis-DE

Hauskoordinaten und Hausumringe des deutschen Liegenschaftskatasters

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern

Die amtlichen Hauskoordinaten Deutschland (HK-DE)

Die amtlichen Hauskoordinaten definieren die genaue räumliche Position adressierter Gebäude. Datenquelle ist das Liegenschaftskataster der Länder und somit das amtliche Verzeichnis aller Flurstücke und Gebäude in Deutschland. Anders als durch Interpolation berechnete oder anderweitig erhobene Daten, beruhen die bundesweit vorliegenden ca. 21,8 Mio. amtlichen Hauskoordinaten im Regelfall auf einer individuellen Vermessung vor Ort. Sie werden durch die zuständigen Katasterbehörden kontinuierlich und flächendeckend aktualisiert.

Die amtlichen Hausumringe Deutschland (HU-DE)

Die amtlichen Hausumringe beschreiben georeferenzierte Umringspolygone von Gebäudegrundrissen des Liegenschaftskatasters. Da sie nahezu flächendeckend auf einer individuellen Vermessung vor Ort basieren, verfügen sie über eine hohe geometrische Genauigkeit und lassen sich ideal mit den amtlichen Hauskoordinaten kombinieren. Auch die rund 53 Mio. Hausumringe sind für das gesamte Bundesgebiet verfügbar. Für eine hohe Aktualität und maximale Flächendeckung sorgen die Katasterbehörden in den Ländern.

Die amtlichen 3D-Gebäudemodelle in der Ausprägung LoD1 (LoD1-DE)

Die etwa 53 Mio. 3D-Gebäudemodelle in der Ausprägung des „Level of Detail 1“ beinhalten alle oberirdischen Gebäude, die ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Dachform in Form eines einfachen Klötzchens mit Flachdach repräsentiert werden. Der Gebäudegrundriss wird in der Regel der amtlichen Liegenschaftskarte entnommen. Die Lagegenauigkeit entspricht der des Grunde liegenden Hausumrings. So lässt sich auch die „dritte Dimension“ der realen Welt einfach und besser vermitteln.



Ihr Ansprechpartner:

Hauskoordinaten und Hausumringe
des deutschen Liegenschaftskatasters
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung Bayern
Alexandrastr. 4
80538 München
www.adv-online.de

Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung



Zentrale Stelle Geotopographie im BKG (ZSGT)

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Die Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) im Dienstleistungszentrum des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie stellt der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung sowie allen Bürgern digitale länderübergreifende Geobasisdaten der Bundesrepublik Deutschland zentral zur Verfügung.

Nutzer erhalten ein umfassendes Spektrum an Internetdiensten, die in eigene Anwendungen eingebunden werden können und kontinuierlich auf die aktuellsten Geobasisdaten zugreifen. Darüber hinaus ist die klassische Bereitstellung der Daten möglich. In unserem neuen Webshop profitieren Nutzer zudem ab 2019 von einer übersichtlichen Informationsdarstellung, individuell konfigurierbaren Produkten, einer einfachen Auswahl und auf Wunsch auch von einer komfortablen Online-Bezahlung.

An unserem Präsentationsplatz stellen wir Ihnen die Funktionen unseres neuen Webshops vor. Darüber hinaus besprechen wir gern auch Ihren individuellen Bedarf an amtlichen Daten und Diensten.



Ihr Ansprechpartner:

Zentrale Stelle Geotopographie
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Karl-Rothe-Straße 10–14
04105 Leipzig
www.bkg.bund.de
www.zsgt.de



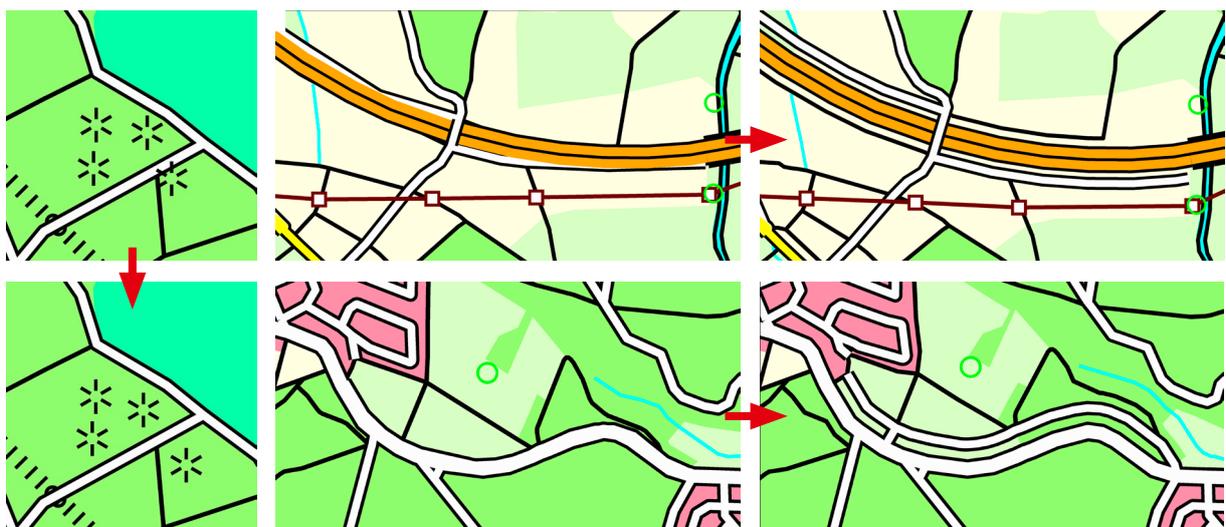
Bundesamt für
Kartographie und Geodäsie

ATKIS®-Generalisierung (ATKIS®-Gen)



Ausgehend von den Daten des ATKIS-Basis-DLM und ALKIS-Gebäuden werden über die Verfahren der Modellgeneralisierung und der Automatischen Kartographischen Generalisierung die Topographischen Landeskartenwerke weitgehend automatisch abgeleitet. Die Modellgeneralisierung beinhaltet Prozesse zur semantischen und geometrischen Generalisierung. Sie berücksichtigt auch Anforderungen der kartographischen Darstellung (Auflösung schmaler Flächen, Überführung flächenförmiger in linienförmige Objekte).

Die Automatische Kartographische Generalisierung löst graphische Konflikte, die sich aus der Darstellung der Objekte – basierend auf den Signaturenkatalogen der AdV – ergeben. Methoden der kartographischen Generalisierung wie Verdrängung, Zusammenfassung und Löschen von Objekten kommen bei der maßstabsbezogenen Generalisierung zur Anwendung, gesteuert durch die in der Implementierungspartnerschaft ATKIS-Generalisierung abgestimmten maßstabsabhängigen Parametereinstellungen und Workflows.



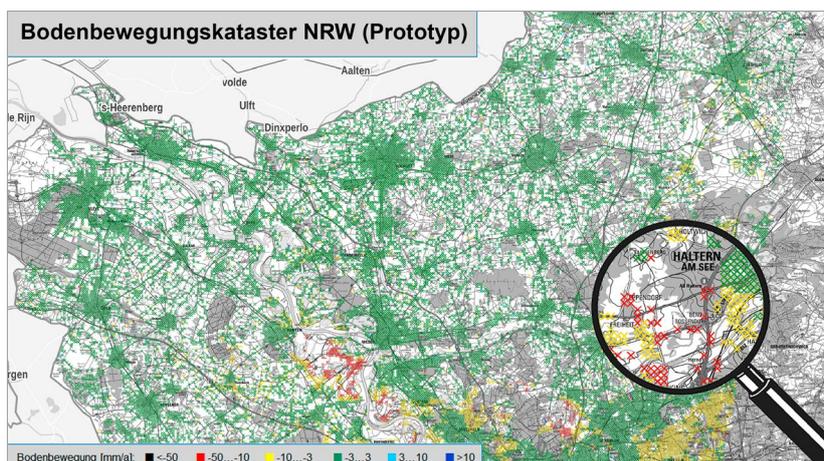
Beispiele für automatische Konflikterkennungen und parametergesteuerte Lösungen für Punkt- und Liniensignaturen

Aktuelles aus Nordrhein-Westfalen



Geoprodukte von NRW

Die Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW ist zentraler Ansprechpartner und landesweit zuständig für die Erhebung, Führung und Bereitstellung topographischer Geobasisdaten. Auf der diesjährigen INTERGEO in Frankfurt wird Geobasis NRW über die Umsetzung und die Erfahrung mit den Open Data-Prinzipien informieren und ein ausführliches Fazit zur Einführung seit dem 1. Januar 2017 ziehen. Außerdem gibt es interessante Neuerungen von TIM-online 2.0 und aktuelle Erfahrungen bei der Erstellung von True Orthophotos. Hierbei liegt als Entzerrungsfläche nicht mehr das Digitale Geländemodell (DGM) zu Grunde, sondern ein durch Bildkorrelation aus dem aktuellen Bildmaterial abgeleitetes hochaufgelöstes digitales Oberflächenmodell (DOM). Im Bodenbewegungskataster NRW nutzt Geobasis NRW neben terrestrische Referenzdaten der Landesvermessung erstmals die Messmethode der Radarinterferometrie für ein regelmäßiges Monitoring von vertikalen Bodenbewegungen.



Monitoring großräumiger Bodenbewegungen unter Nutzung der Daten des Copernicus Sentinel-1A-Satelliten

Ihr Ansprechpartner:

Bezirksregierung Köln
Abteilung Geobasis NRW
Muffendorfer Str. 19-21
53177 Bonn
Tel.: 0221 147-4994
www.geobasis.nrw.de

Aktuelles aus Hessen



Hessische Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation

Immobilienmarktdaten für Hessen

Der Immobilienmarkt nimmt eine exponierte Stellung in der Marktwirtschaft ein. Die Gutachterausschüsse in Hessen schaffen in diesem Bereich Transparenz. Sie führen die Kaufpreissammlung, ermitteln Bodenrichtwerte und für die Wertermittlung erforderliche Daten, wie z. B. Liegenschaftszinssätze, Sachwert- und Vergleichsfaktoren, und erstellen Immobilienmarktberichte sowie Verkehrswertgutachten.

Die Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse (ZGGH) wird die Online-Produkte BORIS Hessen, Immobilien-Preis-Kalkulator (IPK) und Mietwertkalkulator (MIKA) vorstellen. Unter BORIS-Hessen können die aktuellen Bodenrichtwerte eingesehen werden, der IPK bestimmt das mittlere Preisniveau von Standardimmobilien (Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen) und MIKA das mittlere Mietniveau von Standardwohnraum (vermietete Wohnungen und Einfamilienhäuser).



Ihr Ansprechpartner:

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611 535-0
www.hvbg.hessen.de



innovativ.bodenständig.amtlich.

www.hvbg.hessen.de

Hessens zentrale Online-Plattform für Bereitstellung und Vertrieb von Geobasisdaten

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) vereint die Landesvermessungs-, Kataster- und Flurbereinigungsbehörden in Hessen. Auf der diesjährigen INTERGEO in Frankfurt a. M. stellt die HVBG ihr zum 7. Dezember 2017 aktualisiertes Verfahren Geodaten online vor. Das Verfahren beinhaltet die zentrale Online-Plattform www.gds.hessen.de für die flächendeckende Bereitstellung und den Vertrieb von Geodaten der HVBG. Im System sind Shop, Navigation, Datenhaltung und Produktion integriert. Dabei stehen konfigurierbare Produkteigenschaften zur Verfügung, die eine flexible Steuerung der Prozesse ermöglichen. Jährlich werden durch das Verfahren über 230.000 Aufträge mit einer auf ein Minimum beschränkten Interaktion abgewickelt. Schwerpunkt auf der Intergeo ist die Abbildung von Geschäftsprozessen der HVBG und das an die Qualitätsstandards eines Landesrechenzentrums ausgerichtete Betriebskonzept.



Ihr Ansprechpartner:

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611 535-0
www.hvbg.hessen.de



innovativ.bodenständig.amtlich.

www.hvbg.hessen.de

Aktuelles aus Rheinland-Pfalz



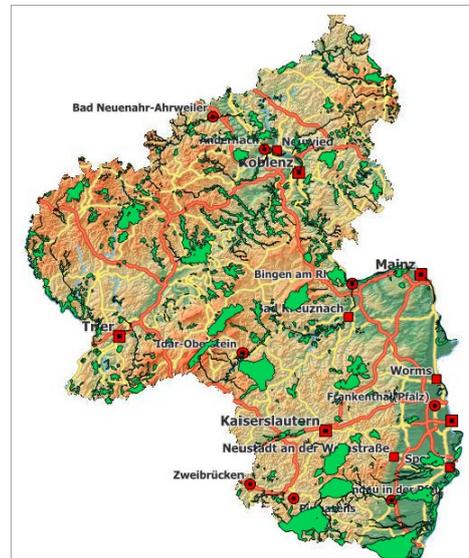
Rheinland-Pfalz

VERMESSUNGS- UND
KATASTERVERWALTUNG

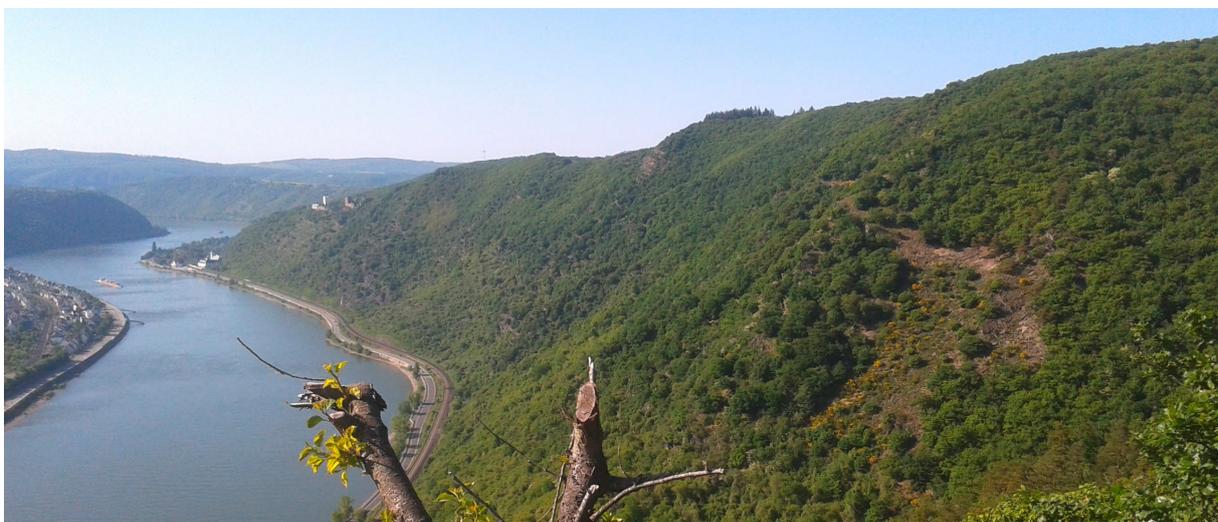
ALKIS^{plus}örf - Immer auf den Punkt!

Öffentlich-rechtliche Festsetzungen bedingen oft eine Eigentumsbeschränkung; ihr geometrisch zutreffender Nachweis ist daher elementar. Rheinland-Pfalz führt mit ALKIS^{plus}örf einen integrierten Nachweis von Eigentum und Eigentumsbeschränkungen in ALKIS.

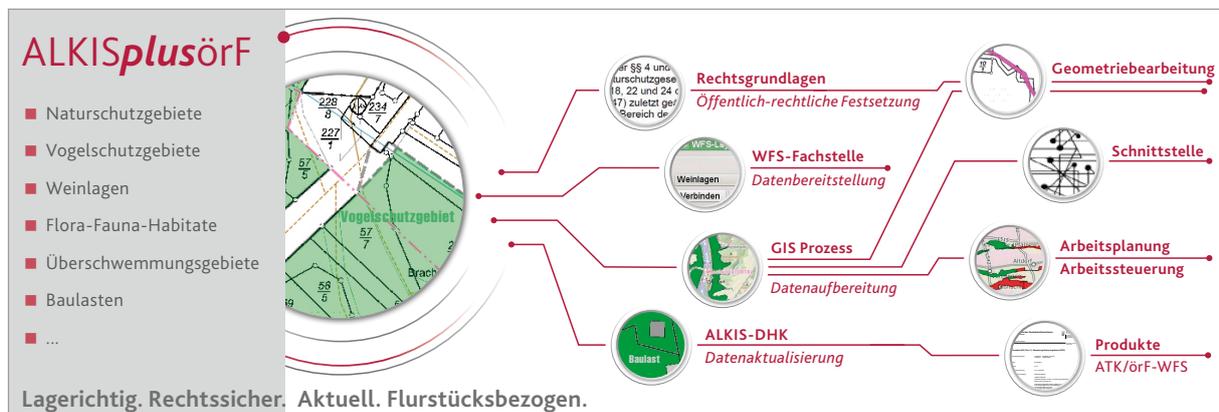
Ziel ist es, die in den gesetzlichen Grundlagen in Rheinland-Pfalz definierten öffentlich-rechtlichen Festsetzungen (örf) bis 2022 vollständig, aktuell und rechtlich zutreffend in geometrischer Identität mit dem Flurstück in ALKIS zu führen.



Übersicht über die Flora-Fauna-Habitat Gebiete in RLP



Blick über das Vogelschutzgebiet DE 5711-401 am Mittelrhein; Foto: Tilo Groß



In Abstimmung mit den Fachstellen (z. B. Naturschutz) wurde ein Workflow entwickelt, der vom Transfer der örF via Web-Feature-Services über die Geometriebearbeitung bis zur ALKIS-Aktualisierung reicht. Wesentliche Tools sind die GIS-Lösung QGIS sowie die ALKIS-Qualifizierungskomponente. Auf der INTERGEO werden die Schnittstellen und Abläufe vorgestellt sowie eine Übersicht über die bereits in ALKIS nachgewiesenen öffentlich-rechtlichen Festsetzungen gegeben.

Ihr Ansprechpartner:

Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVerGeo)
Von-Kuhl-Straße 49
56070 Koblenz
Tel.: 0261/492-0
<https://lvermgeo.rlp.de>

Produktauswahl der AdV



SAPOS® – Der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung

SAPOS® ist Ihre Lösung, wenn Sie Informationen verorten, Fahrzeuge navigieren oder Fachdaten georeferenzieren wollen. Mit moderner Technik erhalten Sie einfach und bequem den Raumbezug für Ihre Daten schnell und präzise auf Grundlage der Satellitennavigationssysteme GPS, GLONASS und zukünftig Galileo.



Wenn aus Bildern Informationen werden

Es gibt keine komplexere Form, eine Landschaft darzustellen, als durch ein Photo. Unzählige Internetdienste profitieren heute von den positiven Eigenschaften digitaler Luftbilder und davon, was diese beim Betrachter auslösen. Sie regen die ursprüngliche Neugier des Menschen ebenso an, wie seine spielerische Freude, sich die Welt aus der Vogelperspektive anzusehen. Aufgrund ihrer einfachen Interpretierbarkeit und unverfälschten Darstellung haben sie sich als Bestandteil eines Exposés als Informationsbaustein im Zuge einer Immobilienbeileihung gleichermaßen bewährt.



Digitale Landschaftsmodelle (DLM)

Vektordaten sind im GIS-Bereich nach wie vor Maß aller Dinge. Sie überzeugen dabei vor allem durch Individualisierbarkeit und unvergleichlicher Schnelligkeit in der Verarbeitung. Die Digitalen Landschaftsmodelle der Vermessungsverwaltungen der Länder und dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie bieten Ihnen darüber hinaus eine einmalige Informationstiefe und spiegeln das reale Abbild der Landschaft neutral und mit maximalem Anspruch an Vollständigkeit bis ins Detail wieder.



Digitale Topographische Karten (DTK)

Seit Jahrzehnten sind die amtlichen Topographischen Karten für ihren einzigartigen Detailreichtum bekannt und werden von Handelsunternehmen, professionellen Planungsbüros und Wanderern gleichermaßen genutzt. Die Karten bestehen durch eine kartographische Darstellung, die höchsten Ansprüchen an Übersichtlichkeit, Lesbarkeit und Präzision gerecht wird. Sie vermitteln einen raschen Überblick über Bebauungsstrukturen, Landnutzung und Geländeformen. Wohn- und Industrieflächen sind ebenso auf Anhieb erkennbar wie Art und Dichte des Straßen- und Wegenetzes.



Digitale Geländemodelle (DGM)

Digitale Geländemodelle (DGM) sind digitale, numerische, auf ein regelmäßiges Gitter reduzierte Modelle der Geländehöhen und -formen der Erdoberfläche. DGM können außerdem ergänzende Angaben (z. B. Geländekanten, Gerippllinien, markante Geländepunkte) enthalten. Sie beinhalten keine Informationen über Bauwerke (z. B. Brücken) und Vegetation. Das DGM10 unterscheidet sich von anderen DGM durch seine Höhengenaugkeit und seine Gitterweite.



Die amtlichen Hauskoordinaten Deutschland (HK-DE)

Die amtlichen Hauskoordinaten definieren die genaue räumliche Position adressierter Gebäude. Datenquelle ist das Liegenschaftskataster der Länder und somit das amtliche Verzeichnis aller Flurstücke und Gebäude in Deutschland. Anders als durch Interpolation berechnete oder anderweitig erhobene Daten, beruhen die bundesweit vorliegenden ca. 21,6 Mio. amtlichen Hauskoordinaten im Regelfall auf einer individuellen Vermessung vor Ort. Sie werden durch die zuständigen Katasterbehörden kontinuierlich und flächendeckend aktualisiert.



Die amtlichen Hausumringe Deutschland (HU-DE)

Die amtlichen Hausumringe beschreiben georeferenzierte Umringspolygone von Gebäudegrundrissen. Da sie nahezu flächendeckend auf einer individuellen Vermessung vor Ort basieren, verfügen sie über eine hohe geometrische Genauigkeit und lassen sich ideal mit den amtlichen Hauskoordinaten kombinieren. Auch die rund 53 Mio. Hausumringe sind für das gesamte Bundesgebiet verfügbar. Für eine hohe Aktualität und maximale Flächendeckung sorgen die Katasterbehörden in den Ländern.



Die amtlichen 3D-Gebäudemodelle in der Ausprägung LoD1 (LoD1-DE)

Die über 52 Mio. 3D-Gebäudemodelle in der Ausprägung des „Level of Detail 1“ beinhalten alle oberirdischen Gebäude, die ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Dachform in Form eines einfachen Klötzchens mit Flachdach repräsentiert werden. Der Gebäudegrundriss wird in der Regel der amtlichen Liegenschaftskarte entnommen. Die Lagegenauigkeit entspricht der des zu Grunde liegenden Hausumrings. So lässt sich auch die „dritte Dimension“ der realen Welt einfach und besser vermitteln.

Notizen

Vortragsprogramm



	Dienstag, 16.10.2018	Mittwoch, 17.10.2018	Donnerstag, 18.10.2018
10:00 - 10:30	–	BKG Der neue Webshop des BKG (Sebastian Walther)	Nordrhein-Westfalen Bodenbewegungskataster NRW – wie Satelliten Bewegung künftig dokumentieren können (Dr.-Ing. Bernd Krickel)
11:00 - 11:30	IP ATKIS-Gen Automatische Generalisierung von ALKIS-Gebäude für ATKIS (Dietmar Gehrman)	Nordrhein-Westfalen Erfolge offener Geobasisdaten in NRW (Christian Elsner)	IP ATKIS-Gen Effizient und flexibel in der Praxis: Modellgeneralisierung und Automatische Kartographische Generalisierung für ATKIS (Barbara Greiner)
12:00 - 12:30	BKG Geokodierungsdienst Flurstücke (Dirk Thalheim)	ZSS Die Zentrale Stelle SAPOS® stellt sich vor (Ralf Kröger)	Rheinland-Pfalz ALKISplusörf – Immer auf den Punkt! Nachweis öffentlich- rechtlicher Festsetzungen in Rheinland-Pfalz (Dr.-Ing. Jörg Kurpjuhn)
	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00 - 14:30	BKG Die ZSGT stellt sich vor (Julia Rehfeld)	ZSHH Ausgewählte Folgeprodukte auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters - Das Produktportfolio der ZSHH - (Florian Siegert)	–
15:00 - 15:30	Hessen Immobilienmarktdaten für Hessen (Eva Wagner)	Hessen Geodaten-Plattform Hessen (Wolfgang Lazar, Timo Knapp)	–

Moderator: Jörg Lipphardt

